Verladesysteme für Ladezonen und Logistikgebäude

Von Novoferm



Novoferm Vertriebs GmbH
Schüttensteiner Str. 26
46419 Isselburg
Deutschland

Tel.: +49 2850 910-225

leads@novofermextranet.de
www.novoferm.de

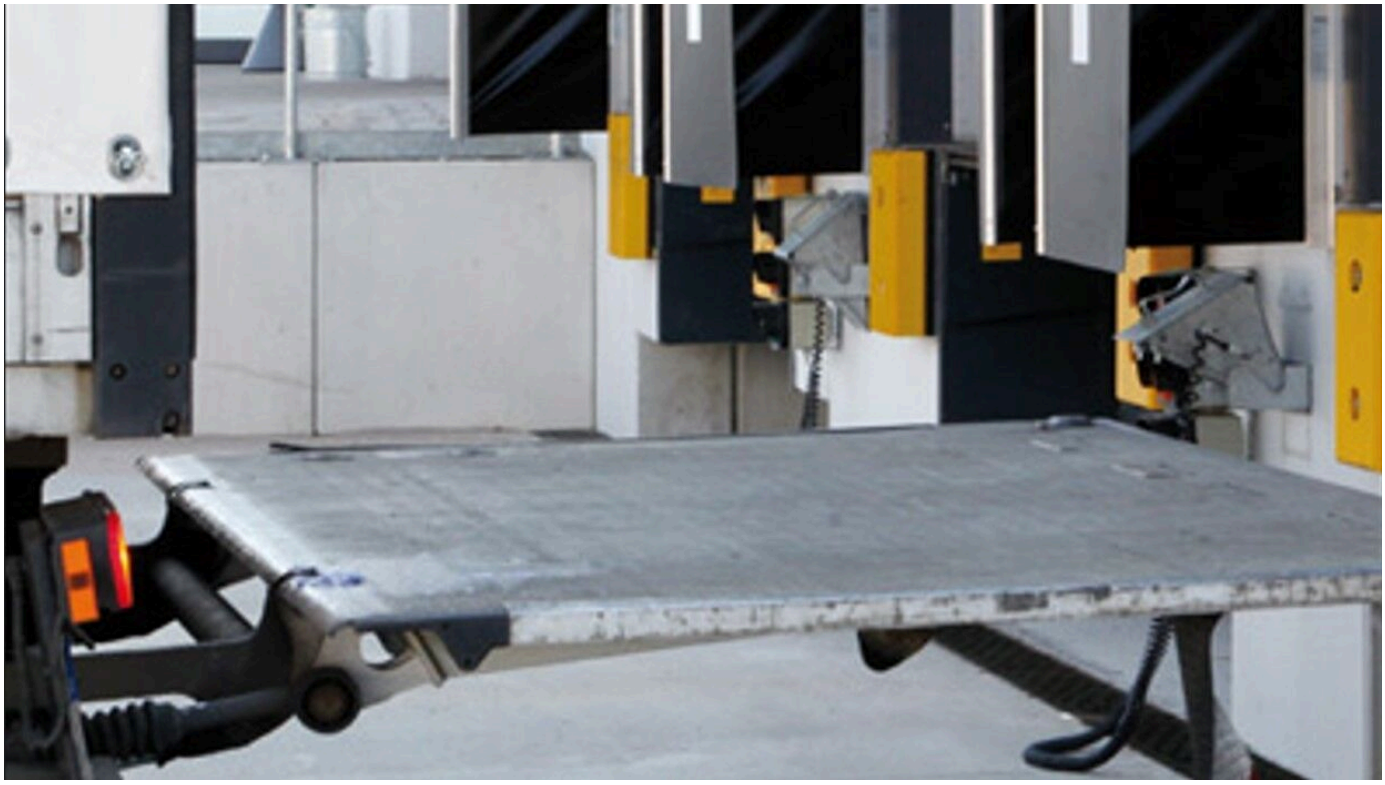
Verladesysteme sorgen für einen sicheren und wirtschaftlichen Warenumschlag zwischen Gebäude und Fahrzeug. Sie sind für Logistikzentren, Industriegebäude, Distributionslager sowie Versand- und Produktionsstandorte relevant und unterstützen die Planung von funktionalen Ladezonen mit abgestimmten Komponenten für Andockvorgänge und Betriebsabläufe.
Novoferm bietet Lösungen für die Ausstattung von Verladebereichen, von der Anpassung unterschiedlicher Fahrzeughöhen über die Abdichtung der Toröffnung bis zur digitalen Steuerung der Verladeprozesse. Die nachfolgenden Produktserien unterstützen Architektinnen und Architekten bei der Planung kompletter Verladestellen für Neubau- und Sanierungsprojekte.

Lösungen für Ladezonen und Verladeanlagen

- Überladebrücken
- Torabdichtungen, Hausaufbauten und Puffersysteme
- Software und Steuerungen für Verladeanlagen

Novoferm Software und Steuerungen für Verladeanlagen

Aus der Serie Verladesysteme für Ladezonen und Logistikgebäude von Novoferm



Novoferm Steuerungen für Verladebrücken umfassen Lösungen für Vorschubbrücken und Klappkeilbrücken, von der Brückensteuerung bis zur kombinierten Tor- und Brückensteuerung. Die Steuerungen decken unterschiedliche Funktionsanforderungen an Ladebrücken und Verladetore ab.

Steuerungen für Vorschubbrücken und Klappteilbrücken

Wahl der Steuerung nach Brückentyp

Vorschubbrücken gleichen Höhenunterschiede zum LKW durch eine ausfahrbare, waagerechte Plattform aus, während Klappkeilbrücken einen keilförmigen Auflagerteil nach unten ausklappen. Welcher Brückentyp verbaut ist, entscheidet, welche Steuerung passt.

Vorschubbrücke

Vorschubbrücken gleichen Höhenunterschiede zwischen Rampe und LKW-Ladefläche durch eine ausfahrbare, waagerechte Plattform aus. Die Plattform wird horizontal vorgeschoben und legt sich auf die Ladefläche auf, sodass ein ebener Übergang für Gabelstapler oder Handhubwagen entsteht.

Klappteilbrücke

Klappkeilbrücken gleichen Höhenunterschiede durch einen keilförmigen Auflagerteil aus, der beim Andocken nach unten ausgeklappt wird. Diese Bauform eignet sich besonders für Rampen mit wechselnden Ladehöhen und wird häufig bei kleineren bis mittleren Verladestellen eingesetzt.

Steuerungen für Vorschubbrücken

Vergleichstabelle der Steuerungen

Novoferm bietet für Vorschubbrücken abgestufte Steuerungslösungen, die von der einfachen Brückensteuerung bis zur kombinierten Tor- und Brückensteuerung reichen. Die Novo i-Vision-Steuerung und die Novo SuperVision 5 ermöglichen eine präzise Steuerung von Verladebrücken an Laderampen und sorgen für einen sicheren, effizienten Verladevorgang. Mit Funktionen wie Auto-Return und Auto-Dock lassen sich Ladebrücke und Industrietor komfortabel und automatisiert bedienen.

Novoferm Software und Steuerungen für Verladeanlagen

Aus der Serie Verladesysteme für Ladezonen und Logistikgebäude von Novoferm

Modell	Ausstattungsumfang	Kernfunktion
Novo i-Vision TA	Standard	Brückensteuerung, LED-Display
Novo SuperVision 5	Standard	Brückensteuerung
Novo SuperVision 5 SLOD	Erweitert	wie SuperVision 5, zzgl. SLOD-Funktion
Novo i-Vision TAD	Kombiniert	Kombi-Steuerung Tor + Brücke, Auto-Return/Auto-Dock

Die Steuerungen für Vorschubbrücken im Überblick



Novo i-Vision TA

Geeignet für Verladestellen, an denen ausschließlich die Ladebrücke gesteuert werden soll, ohne Einbindung des Tores.

- Heben/Auflager einfahren
- Auflager ausfahren
- Return
- LED-Display



Novo SuperVision 5

Geeignet für Verladestellen, an denen ausschließlich die Ladebrücke gesteuert werden soll, ohne Einbindung des Tores.

- Heben/Auflager einfahren
- Auflager ausfahren
- Return



Novo SuperVision 5 SLOD

Für Verladestellen, an denen zusätzlich zur Brückensteuerung die SLOD-Funktion benötigt wird.

- Heben/Auflager einfahren
- Auflager ausfahren
- Return
- SLOD-Funktion



Novo i-Vision TAD

Für Verladestellen, an denen Tor und Ladebrücke über eine gemeinsame Steuerung bedient werden sollen.

- Heben/Auflager einfahren, Auflager ausfahren, Return
- Tor auf, Tor zu, Stopp
- Auto-Return: bringt Überladebrücke in Ruhestellung und schließt Tor

Steuerungen für Klappteilbrücken

Vergleichstabelle der Steuerungen

Für Klappkeilbrücken stehen mit Novo i-Vision HA, Novo Classic Plus und Novo i-Vision HAD leistungsstarke Steuerungen zur Verfügung, die auf unterschiedliche Anforderungen an der Verladerampe zugeschnitten sind. Von der Basissteuerung bis zur Kombi-Steuerung für Tor und Überladebrücke bieten die Systeme eine zuverlässige Steuerung des Auflagers sowie der Return-Funktion – für eine sichere und effiziente Ladestelle.

Modell	Ausstattungsumfang	Kernfunktion
Novo i-Vision HA	Standard	Brückensteuerung, LED-Display
Novo Classic Plus	Erweitert	Brückensteuerung
Novo i-Vision HAD	Kombiniert	Kombi-Steuerung Tor + Brücke, Auto-Return

Novoferm Software und Steuerungen für Verladeanlagen

Aus der Serie Verladesysteme für Ladezonen und Logistikgebäude von Novoferm

Steuerungen für Klappkeilbrücken im Überblick



Novo i-Vision HA

Geeignet für Verladestellen, an denen ausschließlich die Ladebrücke gesteuert werden soll, ohne Einbindung des Tores.

- Heben/Auflager ausklappen bzw. einklappen
- Return
- LED-Display zur Statusanzeige



Novo Classic Plus

Geeignet für Verladestellen, an denen ausschließlich die Ladebrücke gesteuert werden soll, ohne Einbindung des Tores.

- Heben/Auflager ausklappen bzw. einklappen
- Grundfunktionen: Heben, Auflager aus-/einklappen
- Return



Novo i-Vision HAD

Geeignet für Verladestellen, an denen Tor und Ladebrücke über eine gemeinsame Steuerung bedient werden sollen.

- Überladebrücke: Heben/Auflager ausklappen bzw. einklappen, Return
- Tor: Tor auf, Tor zu, Stopp
- Auto-Return-Funktion: bringt Brücke automatisch in Ruhestellung und schließt das Tor

Ergänzende Systeme - Lion Monitoring-Software 4.0 und NovoEasy

Lion Monitoring-Software 4.0 – zum Monitoren der kompletten Verladestelle

Lion Monitoring-Software 4.0 dient dem Monitoring, der Darstellung und der Optimierung der Verladesituation an Toren und Brücken. Die Software bietet Transparenz über Betriebszeiten, Zyklen und aktuelle Stati aller Tore und Brücken und ermöglicht die frühzeitige Erkennung von Fehlermeldungen sowie erforderlichen Wartungen.

Funktionsübersicht

- Monitoring aller Tore und Brücken einer Verladestelle
- Anzeige von Betriebszeiten und Zyklen
- Statusanzeige aller Tore und Brücken
- Frühzeitige Fehlermeldungen
- Erkennung von Wartungsbedarf an Toren und Brücken

Technische Voraussetzung

Die Lion Monitoring-Software 4.0 basiert auf Daten des NCI (Novoferm Communication Interface), das in Novo i-Vision-Steuerungen integriert ist. Die Nutzung der Software setzt eine kompatible Steuerung mit NCI voraus.

NovoEasy – elektronisches Anfahrsystem

NovoEASY ist ein elektronisches Anfahrsystem, das den Abstand des LKW zur Verladerampe misst und dem Fahrer über ein Anzeigeelement anzeigt. Der Anfahrschutz stoppt den LKW kurz vor dem Anfahrpuffer und verhindert damit Beschädigungen am Gebäude, am LKW und am Anfahrpuffer.

Novoferm Software und Steuerungen für Verladeanlagen

Aus der Serie Verladesysteme für Ladezonen und Logistikgebäude von Novoferm

Funktionsübersicht

- Entfernungsmessung zwischen LKW und Gebäude
- Anzeige des Abstands über ein Anzeigeelement (z. B. Außenampel)
- Anfahrschutz zur Vermeidung von Kollisionen mit dem Anfahrpuffer

Eigenschaften

- Anfahrpuffer aus Hochleistungskunststoff in Signalgelb

Weitere Informationen zu den Steuerungen

Novoferm Steuerungen

Planungsfragen kompakt

Welche Steuerung eignet sich für Vorschubbrücken und welche für Klappkeilbrücken?

Die Steuerung muss zum eingesetzten Brückentyp passen, da sich Bewegungsabläufe, Sensorik und Steuerungslogik von Vorschub- und Klappkeilbrücken unterscheiden. Grundlage der Planung ist daher zunächst die eindeutige Festlegung des Brückentyps.

Wann ist eine kombinierte Tor- und Verladebrückensteuerung sinnvoll?

Eine kombinierte Steuerung empfiehlt sich bei häufig genutzten Verladestellen, da Tor und Verladebrücke über eine gemeinsame Bedienlogik gesteuert werden. Dadurch lassen sich Bedienfehler reduzieren und Abläufe vereinfachen.

Welche Sicherheitsfunktionen sind bei Verladebrücken zu berücksichtigen?

Zu den wesentlichen Sicherheitsfunktionen gehören Not-Halt-Einrichtungen, Sicherheitsverriegelungen, Zustandsanzeigen und überwachte Endlagen. Die Steuerung sollte sicherheitsrelevante Betriebszustände erkennen und Fehlbedienungen möglichst verhindern.

Kann die Steuerung einer bestehenden Verladebrücke nachgerüstet oder modernisiert werden?

Ja, viele Bestandsanlagen lassen sich durch den Austausch von Steuerungen, Sensorik oder Bedienelementen modernisieren. Voraussetzung ist die technische Prüfung der vorhandenen Verladebrücke und ihrer Schnittstellen.

Wann ist ein Monitoring-System für Verladestellen sinnvoll?

Monitoring-Systeme eignen sich insbesondere bei mehreren Verladestellen oder hoher Nutzungsintensität. Sie ermöglichen die Überwachung von Betriebszuständen, Zyklen und Wartungsbedarfen und unterstützen eine vorausschauende Instandhaltung.

Was ist bei der Wartung von Verladebrückensteuerungen zu beachten?

Steuerungen, Sensoren, Endschalter, Not-Halt-Einrichtungen und elektrische Anschlüsse sollten regelmäßig geprüft werden. Funktionskontrollen helfen, Störungen frühzeitig zu erkennen und ungeplante Ausfälle zu vermeiden.